

## Löschgruppenfahrzeug 20/16



<b>Fahrgestell:</b>	Mercedes-Benz Atego 1629 AF
<b>Aufbau:</b>	Ziegler
<b>Besatzung:</b>	1/8
<b>Funkrufname:</b>	Florian Celle 10/47-1
<b>Kennzeichen:</b>	CE-F 1020
<b>Baujahr:</b>	2010
<b>Indienststellung:</b>	2011

### Technische Daten:

<b>Länge:</b>	k.A.
<b>Breite:</b>	k.A.
<b>Höhe:</b>	k.A.
<b>Leermasse:</b>	k.A.
<b>Zul. Gesamtgewicht:</b>	k.A.
<b>Leistung:</b>	210 kW / 186 PS
<b>Hubraum:</b>	k.A.

Löschgruppenfahrzeug 20/16 Wald der Freiwilligen Feuerwehr Celle, Ortsfeuerwehr Celle-Hauptwache.

Das Fahrzeug ist im Gerätehaus Neustadt-Heese stationiert und war bis zur Auflösung der Einheit im Mai 2025 in den vierten Zug (Logistik) der Stadtfeuerwehrbereitschaften Brandbekämpfung und Umwelt eingebunden. Vom Standort rückt das Fahrzeug bei Brandeinsätzen als erstes Fahrzeug aus. Seit Juni 2025 ist das Fahrzeug in den Wassertransportzug Süd der Stadt Celle eingebunden.

Um speziell für Wald- und Flächenbrände noch besser einsatzfähig zu sein, wurde dieses Fahrzeug mit zahlreicher Sonderausstattung für diese Einsatzoption sowie mit einem größerem Löschwassertank von 3.000 Litern beschafft. Zu den besonderen Ausstattungsmerkmalen zählen unter anderem eine Tragkraftspritzenpumpe 10-1000, ein Wasserwerfer, D-Druckschläuche, D-Strahlrohre, D-Verteiler sowie ein Lichtmast.

Wenn Einsätze in der Technischen Hilfeleistung erforderlich werden, so kann die im Geräteraum 2 verlastete Tragkraftspritzenpumpe vom Schwerlastauszug genommen werden und durch einen hydraulischen Rettungssatz ersetzt werden.

Die Fahrzeugausstattung wurde wie folgt auf dem Fahrzeug verlastet:

Im Geräteraum 1 befindet sich die Ausstattung zur Verkehrssicherung, der Stromerzeuger mit Elektrozubehör sowie Schlauchmaterial.

Gegenüber im Geräteraum 2 ist die Tragkraftspritzenpumpe oder alternativ der hydraulische Rettungssatz, eine Tauchpumpe sowie Kleinmaterial verlastet. Der Geräteraum 3 verfügt über vier Atemschutzgeräte

sowie Atemschutzzubehör, gegenüber im Geräteraum 4 befindet sich Schaummittel, Zubehör für den Schaumangriff sowie ein Drucklüfter.

Die Geräteräume 5 und 6 beinhalten diversen Schlauchmaterial (B, C, D), A-Saugschläuche sowie Verteiler und Strahlrohre. Unter dem Geräteraum 6 befindet sich noch ein B-Schnellangriff.